

Werk

Titel: Ein Goethesches Räthsel

Autor: Seydel, R:

Ort: Frankfurt a. M.

Jahr: 1886

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?503540463_0007|log35

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Bernardo«; und statt der Worte »Die Musik wage es, die Gefühle dieser Pausen auszudrücken« sagt Huber »Zwischen diesen zärtlichen Gefühlen eine Pause«. Sehr seltsam ist die Wiedergabe der unmittelbar folgenden Verse Bernardos: »O schauet hernieder, / Ihr Götter, das Glück! / Da hast du ihn wieder, / Da nimm sie zurück!« durch die Worte: »Das ist wieder für dich, alter Narr! (sich die Augen reibend.) Aber wer soll nicht Freudenthränen für so ein Schauspiel haben!« — An mein Exemplar des Huberschen Stückes ist ein anderes »Milton und Elmire, ein Singspiel in einem Aufzuge: Von einem jungen Cavalier verfertigt. Frankfurt und Leipzig bei Joh. Ge. Fleischer 1775« angebunden, das aber mit Goethes Stück nicht das Geringste zu thun hat. LUDWIG GEIGER.

7. *Ein Goethesches Räthsel.* In einem Kreise von Goethefreunden und Goethekennern wurde nach der Lösung des Räthsels gefragt, welches bei einem Maskenzuge von 1810 dem Elberich in den Mund gelegt ist. Die zu diesem Maskenzuge gehörenden Dichtungen tragen die Überschrift: »Die romantische Poesie«. Ein Vorwort sagt, dass die Absicht gewesen sei, die »verschiedenen Dichtungen, denen unsre Vorfahren und auch die Ahnherrn jenes hohen Fürstenhauses [des weimarischen] eine vorzügliche Neigung schenkten, in bedeutenden mannichfaltigen Gestalten darzustellen«, und bezeichnet das Vorgeführte als »theils allegorische, theils individuelle Gestalten der modernen Poesie«. Die Worte Elberichs blicken deutlich auf den ganzen Zug zurück und haben den Zweck, seine *allgemeine* Bedeutung zu charakterisiren, also ungefähr dasselbe zu sagen, was die Überschrift »Die romantische Poesie« sagen soll. Ich deute Elberichs Räthsel hienach auf »*Das romantische Ideal*« und möchte die Zustimmung von Lösung und Räthsel im Einzelnen in folgender Gegenüberstellung für Auge, Ohr und Sinn verdeutlichen. Die Lösung heisse hier der Kürze wegen »Das Ideal«.

Räthsel.

Im Stillen aber herrschet über
diese
Und weit und breit, ein wun-
dersames Haupt,
Scheinbar ein Kind und nach
der Kraft ein Riese,
Das jeder leugnet, jeder hofft
und glaubt:

Lösung.

Das Ideal herrscht über Alle
diese,
Und weit und breit ein wun-
dersames Haupt,
Kindlich gehegt, doch in der
Wirkung Riese,
Verwirklicht nirgends, doch
gehofft, geglaubt: